

Protokoll der BUND - Kreisgruppe Bad Dürkheim – Jahreshauptversammlung 2024

in 67229 Großkarlbach, Hauptstr. 17 (Hotel-Restaurant Winzergarten), am 15.03.2024, 19:40–22:45 Uhr

Anwesend: 1. Sprecher und 20 Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der 1. Sprecher begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen worden waren und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Teilnehmerliste ist beim 1. Sprecher der Kreisgruppe einsehbar.
2. Genehmigung der Tagesordnung
Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge, so dass die Tagesordnung in der den Mitgliedern zugesandten Form beschlossen wurde.
3. Kurzberichte der Vorstandsmitglieder
Dieser Teil der Versammlung begann mit einem stillen Gedenken an die in jüngster Vergangenheit verstorbenen Mitglieder der Kreisgruppe.
 - 3.1. Bericht des Vorstandssprechers (M. Rauch)
 - Als besonders problematisch in 2023 und den ersten 3 Monaten des Jahres 2024 nannte der 1. Sprecher die Diskussionen um den Bebauungsplan am Ludwigshain in Weisenheim/Sand und die zunehmenden Festlichkeiten bei der Vinothek in Herxheim.
 - Dann erläuterte der 1. Sprecher die landesweit geplanten Naturschutzstationen (siehe auch Folien 3-6 der Präsentation).
Zunächst muss (mit Fördermitteln des Landes) ein Trägerverein gegründet werden, in dem Naturschutz, Kommune und Landwirtschaft paritätische vertreten sein sollen. Entscheidungen des Trägervereins sollen später einvernehmlich getroffen werden.
2 Mitarbeiter einer Modell-Naturschutzstation im Raum Bad Dürkheim sollen Rahmenbedingungen für die weiteren Naturschutzstationen im Land entwerfen.
 - 3.2. Mitgliederstand / Homepage (F. Röhl)
 - Siehe hierzu die Folien 9-12 der Präsentation.
 - Neue Mitglieder sind nur durch Haustür-Aktionen zu gewinnen.
Der Ehrenamtstag in Haßloch hat leider kaum neuen Mitglieder gebracht.
 - Auf der neuen Homepage können jetzt auch Videos eingestellt werden.
 - 3.3. Schwerpunkte bei den Stellungnahmen (H. Schlapkohl)
 - Siehe hierzu die Folien 7 und 8 der Präsentation.
 - Im Vorjahr konnten aus Naturschutzsicht kleine Erfolge erzielt werden, insbesondere wenn die Naturschutzverbände an einem Strang zogen.
 - Besonders erfreulich war die Ausweisung von Naturdenkmälern mit insges. 30 ha Fläche.

3.4. Grundstückspflege (M. Vogel)

- Siehe hierzu die Folien 13 bis 19 der Präsentation.
- In 14 Arbeitseinsätzen wurden insges. 283 Std. ehrenamtliche Naturschutzarbeit auf den Flächen geleistet.
- Wie überall im Kreisgebiet kämpfte auch die Kreisgruppe mit viel illegal entsorgtem Unrat auf ihren Flächen.

3.5. Jahresprogramme (A. Safer)

- Siehe hierzu die Folien 20 – 24 der Präsentation.
- 2023 wurden 10 Veranstaltungen durchgeführt.

3.6. Grundstückserwerb / Apfelsaftherstellung (H. Schwentker / F. Röhl)

- Siehe hierzu die Folien 25 – 27 sowie 32 - 35 der Präsentation.
- 18,5 ha sind Eigentum der Kreisgruppe;
5,6 ha sind vom Land RLP gepachtet und der Kreisgruppe zur Pflege überlassen;
2,6 ha sind im Besitz des Landes RLP und von der Kreisgruppe gepachtet;
1,3 ha sind im Besitz des Landkreises und von der Kreisgruppe gepachtet;
0,6 ha sind im Besitz von Gemeinden und von der Kreisgruppe gepachtet;
0,6 ha pflegt die Kreisgruppe in mündlicher Absprache mit den Eigentümern.
- Die Safterzeugung der in 4 Ernteeinsätzen gesammelten Äpfel erfolgte 2023 mit einer mobilen Presse in Erpolzheim, die von aktiven Mitgliedern bedient wurde. Es wurden 1000 l Saft erzeugt, die bereits ausverkauft sind.

3.7. Finanzen (C. Kielbassa)

- Den Anwesenden wurde ein Überblick über die Ausgaben und Einnahmen in 2023 gegeben. Wegen der für 2023 ausgefallenen Agrarförderung fehlen der Kreisgruppe Einnahmen von rund 8000 €.
- Für externe Mulcharbeiten gab die Kreisgruppe ca. 8800 € aus.
- Das Guthaben beträgt derzeit rund 20.700 €.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung erfolgte durch W. Petry und G. Mehrmann am 04.03.2024. Beide Prüfer fanden die Kasse in gutem Zustand: die Unterlagen waren vollständig und die Buchungen waren nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstands und des Kassenverwalters

Der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenverwalters wurde einstimmig (keine Gegenstimmen; keine Enthaltungen) angenommen.

6. Beschlussfassung zur diesjährigen und zukünftigen Agrarförderung für die von der Kreisgruppe Bad Dürkheim bewirtschafteten Grundstücke

- Siehe hierzu die Folien 28 – 31 der Präsentation.
- Die vorbereitete Zulegung aller Grundstücke der KG Bad Dürkheim zu dem Betrieb der OG Haßloch (unter Aufgabe des eigenen Betriebs der KG Bad Dürkheim) für die Zwecke der Agrarförderung wurde einstimmig (keine Gegenstimmen; keine Enthaltungen) angenommen.

7. Zukunft der Kreisgruppe Bad Dürkheim

- In lebhafter Diskussion wurden folgende Anregungen gegeben:
 - Grundstücke priorisieren, d.h. zukünftige Arbeiten auf die wertvollsten Grundstücke konzentrieren;
 - hohe Strahlkraft nach außen haben Jahresprogramm, Vortragsgestaltung, Apfelsafernte und Saftverkauf;
 - Pressearbeit:
 - geg.falls Aufteilung der Verbandsarbeit (insbes. Stellungnahmen) unter den Naturschutzverbänden:
 - 50 – 70-jährige (stille) Mitglieder aktivieren;
 - Neumitglieder-Empfang mit Vorstellung der Aktivitäten der Kreisgruppe;
 - neuen Mitgliedern geg.falls einen (aktiven) Paten zur Seite stellen;
 - neuen (aktiven) Mitgliedern einführende Unterlagen zur Verfügung stellen;
 - bei Mitgliedern, die an einer aktiven Mitarbeit Interesse haben, die potentiellen Stärken ausloten:
 - die Bevölkerung mit Exkursionen an die Natur heranführen.

8. Wahl der Delegierten für Delegiertenversammlung am 27.04.2024 des BUND Rheinland-Pfalz in 55294 Bodenheim (Bürgerhaus Dolles; öffentlich für BUND-Mitglieder)

8.1. Bestimmung eines/r Wahlleiters*in

Zum Wahlleiter wurde einstimmig M. Rauch gewählt.

8.2. Kandidatenvorschlägen und Bestimmung des Wahlverfahrens (§ 13 Abs. 2 Satzung)

- H. Schlapkohl ist „geborener“ Delegierter als Ersatz für den 1. Sprecher, der an der Versammlung leider nicht teilnehmen kann). Daneben werden 5 gewählte Delegierte und max. 5 Ersatzdelegierte benötigt.
- Als Delegierte standen zur Wahl: H. Schumann, D. Kurzmeier, C. Schumann, H. Schwentker und A. Schlapkohl.
Als Ersatzdelegierte kandidierten G. Müller, E. Hollmann und A. Safer.

8.3. Abstimmung und Bekanntgabe des/der Ergebnisse/s

- Die Delegierten wurden offen per Handzeichen gewählt.
- Als Delegierte wurden H. Schumann, D. Kurzmeier, C. Schumann, H. Schwentker und A. Schlapkohl gewählt. Alle gewählten Delegierten nahmen ihre Wahl an.
- Als Ersatzdelegierte wurden G. Müller, E. Hollmann und A. Safer gewählt. Alle 3 Ersatzdelegierte nahmen ihre Wahl an.

9. Berichte aus den Ortsgruppen

9.1. Ortsgruppe Grünstadt: (M. Vogel)

- Hier wurde die Pflegearbeit von A. Körner auf dem Wildkrautacker und der Diptam-Fläche besonders hervorgehoben.

9.2. Ortsgruppe Hassloch (C. und H. Schumann)

- Das Feuchtgebiet „Sauschwemme“ im Haßlocher Unterwald, ein ideales Laichgewässer für Amphibien, war vor Jahren trockengefallen. Bisherige Gespräche und Versuche zur Wassereinleitung, auch im Zuge der Rehbachverlegung, waren leider gescheitert. Die OG Haßloch hat die Zulauf-Gräben schließlich gesäubert und erreicht, dass der ursprüngliche Zustand des Feuchtgebiets wieder hergestellt werden konnte. Neuansiedlung von Moorfrosch und Kammmolch konnten bereits beobachtet werden.

- Zusammen mit der Gemeinde Haßloch wird am 19. März um 19 Uhr im Kulturviereck ein Vortrag über naturnahe und klimafreundliche Gärten gehalten.

10. Beratung von Anträgen

- Eingegangen war ein Antrag von M. Vonend betreffend BUND-Abzeichen für die aktiven Mitglieder der Kreisgruppe. Die Beratung über diesen Antrag wurde zurückgestellt, bis das neue Logo des BUND-Landesverbandes feststeht.

11. Verschiedenes

- Am 13.04.2024 laden Imkerverbände zu einer Biodiversitätskonferenz beim DLR in Neustadt ein (siehe separat versendete Einladung und Programm).

12. Schlusswort

Der 1. Sprecher schloss die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder für Ihre Teilnahme.

Nächstes Kreisgruppentreffen: am Freitag, 19.04.2019 (19:30 Uhr) in 67273 Herxheim, Hauptstraße 34 (Ratskeller Dorfgemeinschaftshaus).

gezeichnet

M. Vonend